

More.../de

Länderprofile - So lesen Sie den Welt-Almanach Jedes Länderprofil gibt einen Überblick über die staatlichen Behörden der Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit

Schema der Behördenstruktur: Zu Beginn jedes Kapitels steht eine vereinfachte Darstellung der Behördenstrukturen und der Hierarchien. Die zentralen Institutionen des jeweiligen Landes sind als Kürzel angegeben. Die Liste der Kürzel (Kapitel 6) enthält die vollen Namen der im Almanach aufgeführten Einrichtungen (auf Deutsch und in der jeweiligen Landessprache). Institutionen auf der zentralen/föderalen Ebene stehen in blauen Kästen, regionale/lokale Institutionen in türkisfarbenen Kästen.

Rechtsgrundlagen: Kurze Erläuterung der staatlichen Rechtsgrundlagen der Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit am Anfang des Kapitels.

Institutionen auf zentraler Ebene (in blauen Kästen): Die Beschreibung der Aufgaben und Tätigkeiten einer Behörde befinden sich unter dem jeweiligen Abschnitt. Der blaue Kasten am Anfang jedes Abschnitts enthält das Kürzel und den vollen Namen der Behörde. Der graue Kasten darunter enthält die Hauptaufgaben im Bereich Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, gefolgt vom Sitz und der Internetseite der Behörde.

Zuständigkeit: Die einzelnen Zuständigkeitsbereiche der Behörden werden anhand von zehn Piktogrammen dargestellt.

Regionale und lokale Ebene: Behörden auf regionaler und lokaler Ebene werden in einem gesonderten Abschnitt erläutert. Sie sind durch einen türkisfarbenen Kasten hervorgehoben.

EFSA-Netzwerk: In der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) wird in Artikel 36 die Vernetzung von Organisationen gefordert, die in den Bereichen des Auftrags der EFSA tätig sind. Die zugehörigen Einrichtungen sind im jeweiligen Abschnitt „Am EFSA-Netzwerk beteiligte Einrichtungen“ gelistet und durch einen gelben Kasten hervorgehoben

Die Institutionen, die am EFSA-Netzwerk nach Art. 36 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 beteiligt sind und am Ende jedes Länderprofils angegeben werden, unterliegen Änderungen. Die jeweils aktuelle Liste dieser Institutionen kann im Internet eingesehen werden unter: <https://www.efsa.europa.eu/sites/default/files/assets/art36listg.pdf>

Vorwort

Lebensmittelsicherheit in der EU: Ein Almanach

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Globalisierung der Nahrungsmittelproduktion und des Lebensmittelhandels stellt neue Herausforderungen für den Gesundheitsschutz der Verbraucher dar. Die Sicherheit von Lebensmitteln und Futtermitteln muss in globalen und zunehmend komplexen Lieferketten gewährleistet werden. Das Angebot von Lebensmitteln steigt stetig in Europa. Dies führt zu einer Erhöhung der Anforderungen, die für wissenschaftliche Gutachten, eine Verringerung

der Lebensmittelrisiken und eine effektive Risikokommunikation zu erfüllen sind.

Der EU-Almanach Lebensmittelsicherheit gibt einen Überblick über die jeweils zuständigen staatlichen Behörden und die Strukturen der Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit in Europa. Der Schwerpunkt liegt auf dem Gebiet der Risikobewertung. Der Überblick über die organisatorischen Zusammenhänge und die Zusammenarbeit in der Europäischen Union erleichtert nicht nur die Suche nach europäischen Partnern, sondern vermeidet auch Doppelarbeit und fördert die Klarstellung von Zuständigkeiten.

Diese Broschüre wendet sich an alle, die sich über die Strukturen und Institutionen der Lebensmittelsicherheit informieren wollen, insbesondere an diejenigen, die in den folgenden Institutionen und Bereichen tätig sind: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Lebensmittelsicherheitsinstitutionen, Fach- und Laienpresse, Verbraucherverbände, Lebensmittelindustrie, Wissenschaft und Politik.

Der EU-Almanach Lebensmittelsicherheit umfasst alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und Island, Norwegen und die Schweiz, sowie die benachbarten europäischen Länder Albanien, Bosnien-Herzegowina, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, den Kosovo, Montenegro, Serbien und die Türkei.

Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf eine vollständige Darstellung des Staatsaufbaus, sondern ist bewusst auf das Schutzgut Verbraucherschutz beschränkt. Andere Schutzgüter - wie Umweltschutz, Tierschutz, Arbeitsschutz - sind deshalb nicht weniger wichtig.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung wurde bei der Erstellung des EU-Almanachs von den EFSA Kontaktstellen der Mitgliedsstaaten (EFSA Focal Points) und der EFSA außerordentlich wirkungsvoll aktiv unterstützt. Für die Beiträge bedanke ich mich herzlich.

Der EU-Almanach (3. Auflage) wurde im Jahr 2015 von Mitgliedern des EFSA-Beirats, der Kommunikationsarbeitsgruppe des EFSA-Beirats, den europäischen Kontaktstellen der EFSA und den am EFSA-Netzwerk beteiligten deutschen Institutionen evaluiert. Die Befragten erklärten sich „zufrieden“ bis „sehr zufrieden“ in Bezug auf den Informationsgehalt, den Umfang der Länderprofile, den Aktualisierungsrhythmus, die Gestaltung, die Klarheit der Piktogramme, die Struktur und die Qualität des EU-Almanachs. Das wertvolle Feedback zur Evaluation wurde in diese neue Ausgabe des EU-Almanachs eingearbeitet, der in sechs Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch und Chinesisch) erhältlich ist.

Mit dieser 4. Auflage des EU-Almanachs Lebensmittelsicherheit erhalten Sie einen aktualisierten und umfassenden Überblick über die Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit in der Europäischen Union und anderen Ländern. Dabei hoffen wir, einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der Risikobewertungskapazitäten und zur Ausweitung der internationalen Zusammenarbeit leisten zu können.

Retrieved from "<https://worldfoodsafetyalmanac.bfr.berlin/index.php?title=More.../de&oldid=812>"